

TENNA/CHUR

Suppe schöpfen und Kaffee mahlen

in der Galerie Wohnwerk in Chur zeigt Christina Messmer aus Tenna ihre Fotoserie unter dem Thema «gesunde ernährung».

• Von Elisabeth Bardill

Im gediegenen Rahmen führte die Galeristin und selber Kunstschaffende Priska Leuner die Besucherinnen und Besucher in die für sie ganz besondere Ausstellung ein. Für sie sei es die erste Fotoausstellung im Wohnwerk, da sie bis anhin ganz auf die Malerei fixiert gewesen sei. Die Fotografie verdränge ja mehr und mehr die Handmalerei. «Als aber Christina Messmer aus Tenna mit einigen Bildproben vorbeigekommen ist, habe ich die Professionalität der jungen Frau erkannt, mehr aber noch die Sprache ohne Worte durch die ausgeklügelte Kameraführung», so Leuner.

Sinnliche Ausstrahlung

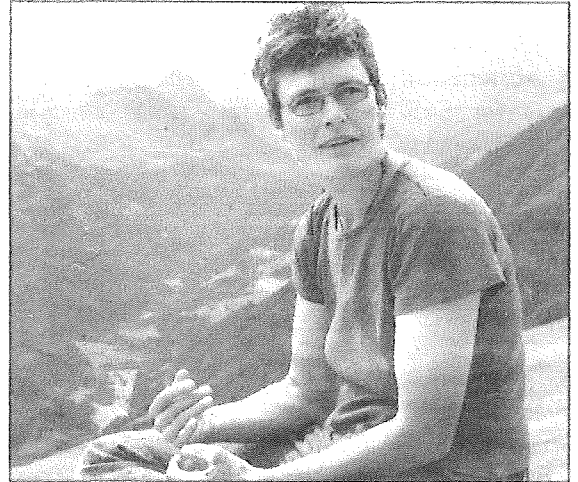
Die ausgewählten Bilder in Grossformat haben eine sinnliche Ausstrahlung. Vertraute Handlungen wie Wassertrinken vom Wasserhahn, Suppeschöpfen, Kartoffelschälen, Fischzerteilen oder Marmeladebrotessen. Das Öl, das aus der Flasche tropft, die Bananenschale oder das vorbereitete Gemüse sind Eindrücke, die genüsslich

wahrgenommen werden. Alles ist so sehr vertraut und doch neu.

Man hört das Knacken und Kauen beim Rüebliaabbeissen und -essen, die Handhabung des Bestecks beim Fischzerteilen oder den Nachgeschmack des guten Weins, wenn man den halb eingetrockneten letzten Tropfen im Kristallglas betrachtet. Man fühlt sich mit dem Thema «gesunde ernährung» abgeholt beim eigenen lustvollen Kochen wie beim offensichtlichen oder heimlichen Geniessen von gesunden Leckerbissen in der Küche.

Auf das Wesentliche fokussiert

Mit der Kamera schärft Christina Messmer das Auge der Menschen. Der kleine Ausschnitt, der kurze Moment und das gewohnte Handeln werden angehalten, ja eingefroren, damit wir es jederzeit anschauen können. Das führt zum Staunen über die alltäglichen menschlichen Bedürfnisse, Gelüste, Sinnessteuerungen, Bewegungsabläufe wie weitere Funktionen. Die Fotografin vermochte allen Lebensmitteln und Situationen eine Leichtigkeit im Bild zu geben, die aus dem Banalen herausführt,



Die Fotografin Christina Messmer aus Tenna zeigt ihre Fotoserie «gesunde ernährung» in der Galerie Wohnwerk in Chur. (Bild: Priska Leuner)

sodass man die Dinge trotz ihrer Vertrautheit zum ersten Mal betrachtet. Messmer hat sich auf das Wesentliche beschränkt.

Alltag, Umfeld, Heimat

Am Wettbewerb über «Bewegung» im Naturhistorischen Museum in Fribourg erhielt Christina Messmer den Sonderpreis für Farbfotografie 2008. Als Quereinsteigerin im fotografischen Berufsfeld besuchte sie diverse Kurse auf dem autodidaktischen Ausbildungsweg «Gaf 48» in Zürich. Messmer arbeitet vormittags in der Administration eines Churer Ingenieurbüros und abends zeitweise als Pfer-

depflegerin. Der Nachhören hört dem Fotografieren.

Christina Messmer ist aufgewachsen und fühlt sich ganz in der Seele im Safienmatet, wo sie fast aussie ihre Freizeit verbringt. D ihrem Werk einerseits ih fokussiert, wie etwa i Kalender, schliesst nicht ihr Schaffen andererseits gigt von Ort und Zeitgeis ist, wie die gegenwärt stellung zeigt.

gesunde ernährung, Wohnwerk, 4, Chur. Bis 29. August, Mittwoch 13.30 bis 18.30 Uhr.

BWV 33. (50)

Südostschweiz
12. 8. 08
**Fotoausstellung zum
Thema Ernährung**

Chur. – Im Wohnwerk an der Vazerol-
gasse 4 in Chur sind noch bis
zum 29. August Fotografien zum
Thema «Gesunde Ernährung» zu
sehen. Die gezeigte Bildfolge er-
zählt, in sechs Themen unterteilt,
eine Art Geschichte des Essens und
der Zubereitung der Nahrungsmit-
tel. Die aus dem Saftental stam-
mende Christina Messmer beschäf-
tigt sich seit einigen Jahren mit der
Fotografie. Ihr Hauptaugenmerk
legt sie dabei auf freie Arbeiten.
Durch die Ausstellung im Wohn-
werk möchte Messmer gemäss ei-
gener Aussage dem Problem der fal-
schen Ernährung und mangelnder
Bewegung entgegenwirken. (50)

13. 7. 2018
**Fotografien zum
Thema «Ernährung»**

Chur. – In der Galerie Wohnwerk an
der Churer Vazerolgasse ist derzeit ei-
ne Ausstellung zum Thema «gesunde
Ernährung» zu sehen. Die Fotografin
Christina Messmer hat sich des The-
mas mit ihren Bildern angenommen
und präsentiert in ihrer Schau Foto-
grafien, die nicht nur den Sehsinn we-
cken, wie es in einer Mitteilung heisst.
Messmer hat in diesem Jahr an einem
Fotowettbewerb im kulturhistori-
schen Museum in Freiburg einen Son-
derpreis für Farbfotografie gewonnen
und wird auch von der Stadt Chur mit
einem Beitrag unterstützt. (50)

Südostschweiz am Sonntag